

Konzept zur Beruflichen Orientierung am Goethe-Gymnasium Auerbach

- Fassung vom 26.08.2019 -

1.) Ziele der Beruflichen Orientierung (=BO)

- Hauptziel: Verbesserung der Berufs- und Studienwahlkompetenz der Schüler zur erfolgreichen Lebensbewältigung

Dazu sollen die folgenden Ziele beitragen:

- Kennen eines möglichst breiten Spektrums von Berufsfeldern und – bildern durch qualifizierte und praxisnahe Unterstützung
- Befähigung zur Aufnahme einer Ausbildung (in Studium oder Beruf) entsprechend den Fähigkeiten und Neigungen
- weitere Erhöhung der Studienbereitschaft

2. Grundsätze

- Berufliche Orientierung ist Querschnittsaufgabe der Schule unter Mitwirkung aller Fachlehrer
- Umsetzung der relevanten Lehrplaninhalte der einzelnen Fächer zur Vermittlung von Fähigkeiten und Kenntnissen in der Beruflichen Orientierung
- Aktualisierung der Beratungsmöglichkeiten sowie der außerschulischen Angebote Vertiefung des Praxisbezugs in Kooperation mit außerschulischen Partnern
- Mitwirkung der Eltern und Schüler

3. Schwerpunkte/Elemente der BO

a) Verantwortung

Die Verantwortung für die BO trägt die Arbeitsgemeinschaft (AG) BO, der angehören:

- Frau Becker (Schulleitung)
- die zwei Beratungslehrer (Herr Kühn/Frau Lehmann, Y.)
- mindestens je ein Klassenleiter oder Fachlehrer der Klassenstufen 8 bis 10
- der Praktikumsverantwortliche Herr Bäß
- Herr Schneider als Vertreter der Sek. II und als Verantwortlicher des Mentoring-Projekts und des Lerncamps
- bei Bedarf ein Tutor der Sek. II

b) schulintern

ab Kl. 7: Kennenlernen der Berufsfelder mit den dazugehörigen Berufsbildern – Bearbeitung im Berufswahlpass

Verantwortlich (=V): Klassenleiter 7 bis 10

Arbeit mit dem Berufswahlpass

→ zur Strukturierung und Systematisierung sämtlicher Elemente der Beruflichen Orientierung, vorrangig von Praxiserfahrungen, Teilnahme an Informationsveranstaltungen, Projekten, Praktika

→ schrittweise Anleitung zur Selbstständigkeit und Eigenverantwortung

V: Klassenleiter und Tutoren

- Einführung am Anfang oder im Verlauf der Kl. 8: Vorstellung und Erarbeitung des Persönlichkeitsprofils
V: Herr Kühn/Klassenleiter

- ab 2019/20: Einführung in Kl.7
- Anwendung der Befragungen zur Persönlichkeit beim Thema „Bewerbung“ in Kl. 9
V: Deutschlehrer/AOK
- Anwendung von Bewerbungs- und Auswertungsblättern zum Betriebspraktikum
V: GRW-Lehrer Kl.9
- Anleitung zur Zusammenstellung aller relevanter Unterlagen (Nachweise, Zertifikate, Teilnahmebescheinigungen) bei Praktika, Ferienarbeit, Besuchen von Informationsveranstaltungen und Messen
- V: Klassenleiter, Tutoren, Fachlehrer
- Überprüfung und Begleitung des regelmäßigen eigenen Umgangs mit dem Berufswahlpass V: Klassenleiter und Tutoren

Umsetzung der Exkursionsordnung: (vgl. **Anhang**)

- in den Klassenstufen 5, 7 und 9 je ein Wandertag für Betriebsbesichtigungen
- vorrangig Kl. 8-10: Teilnahme an „Schau rein - Woche der offenen Unternehmen“
- Jgst. 11: Bildungsreise
- Jgst. 11 und 12: fachbezogene Exkursionen mit Elementen der Berufsorientierung

→ Die fachbezogenen Exkursionen finden sich in der Umsetzung der Kernziele unter d).
V: alle Klassen- und Fachlehrer

BO-Stunde Kl.9 (NEU):

- als Förderstunde für den gesamten Jahrgang
- Untersuchung und Entwicklung von Berufswünschen und -interessen
- Zugänge zu den verschiedenen Bildungseinrichtungen
- Vorstellung von und Exkursionen zu Firmen der Region

V: Frau Kremling/Herr Kühn

Berufs- und Studienorientierungstag zum Tag der offenen Tür:

- jährlich mit Angeboten von Universitäten, Hochschulen, Berufsakademien, Einrichtungen und Firmen der Region
- ca. acht Vorträge zur Vorstellung von Einrichtungen und Berufsfeldern

V: Beratungslehrer

Teilnahme am Tag der offenen Hochschulen

im Januar eines jeden Jahres von allen Schüler/innen der Jgst. 11 und 12

Mentoring-Projekt

Jede/r Schüler/in der Jgst.10-12 steht in Kontakt mit einem selbst gewählten Mentor in Person eines Absolventen unserer Schule, der im Studium ist oder bereits beruflich tätig ist, um Fragen zu Studium und Beruf zu klären sowie Erfahrungen aus Studium und Beruf wahrzunehmen.

Vorstellung von Studiengängen und Berufen am Mentoren-Projekttag im jährlichen Rhythmus für alle Schüler/innen der Jgst. 10-12 (am einem Freitag im Frühjahr/4 Stunden)

V: Herr Schneider

→ Die detaillierte Zuordnung ist unter d) ersichtlich.

Komplexe Leistung in Klasse 10

➔ vorrangiges Ziel: die Einarbeitung in formal wissenschaftliches Arbeiten zu einem selbst gewählten Thema

Pädagogischer Tag in der Vorbereitungswoche (für Lehrer)

Informationen zu Berufs- und Studienmöglichkeiten durch Besuch von Hochschulen, Einrichtungen, Verbänden (mind. jedes 2. Jahr)

c) Zusammenarbeit und Kooperationen mit außerschulischen Partnern

Zusammenarbeit mit:

bsw (NEU)

Projekt „Praxisorientierte Berufs- und Studienorientierung“ Kl.9-11:

- verbindliche Teilnahme ab Kl.9
- Theoriestunden, Eignungstests, Planspiel
- Exkursionen: zwei ganztägige Exkursionen, mehrere halbtägige Exkursionen
- Fachpraktische Erprobung in den Ferien

Potenzialanalyse (eine Woche in Kl. 7) und Werkstatttage (eine Woche in Kl. 7 und eine Woche in Kl.8)

Agentur für Arbeit

→ Lt. den Angeboten der Agentur für Arbeit zur Beruflichen Orientierung

- Kl. 9: ein Wandertag zum BIZ in Plauen/alternativ in der Schule: Einführung in das Angebot des BIZ (Tablet-BO)
- Jgst. 11: Möglichkeiten der Ausbildung und des Studiums/auch in einem Elternabend
- Jgst.12: Organisation und Bewerbung
- Jgst. 11 und 12/optional auch Kl.10: monatliche Schulsprechstunde zur individuellen Beratung

AOK

- Kl. 9: Bewerbung (mit FB Deutsch für alle Klassen)
- Kl. 10: Einstellungstest mit Assessment-Center

Landratsamt – Tage der Gymnasien

Werbung für die Tage im Bereich Medizin, Technik, Wirtschaft in der Region (i.d.R. zweimal pro Schuljahr) für Kl. 10-12 und Organisation der Mitfahrmöglichkeiten

Sparkasse Vogtland

- Vorstellung von Berufsbildern (am BO-/StO-Tag /in einzelnen Klassen)
- Betreuung beim Börsenspiel
- Besuch der Sparkasse mit Informationen zum Thema „Zinsen/Kredite“ (Kl. 10)

Amtsgericht Auerbach

- Besuch von Gerichtsverhandlungen und Information über Berufsbilder (Kl.10)
- Fachbezogenes Betriebspraktikum

Fa. IK Elektronik

- Beteiligung am Physik-Unterricht Kl. 10 und 11
- Betriebsbesichtigung

TU Chemnitz

- Projekt „Goldener Cent“ beim Lerncamp
- Vortrag auf der BO-/StO-Messe

Westsächsische Hochschule Zwickau

- Projekte beim Lerncamp
- Vortrag auf der BO-/StO-Messe

TU Freiberg

- Projekte beim Lerncamp
- Vortrag auf der BO-/StO-Messe

TU Mittweida

- Projekt Lasertechnologie (LK Physik)
- Vortrag auf der BO-/StO-Messe

IfT Institut für Talententwicklung Zwickau

- Kl.10/11: Vorstellung der vocatium-Messe und Teilnahme in Zwickau (einmal im Jahr)

Fa. Gk Software/Schöneck

- Lego-AG
- Projekte beim Lerncamp
- Vortrag auf der BO-/StO-Messe

Fa. MG-Software/Grünbach

- Projekt zur Förderung des Informatik-Nachwuchses

Kooperation mit:

Fa. Hetzner Online AG/Falkenstein

- Betriebsbesichtigungen
- Projekte und projektorientierte Stunden im Fach Informatik
- Assessment-Center (Kl. 10)
- Praktikum oder Ferienarbeit im Betrieb

Diakonie Auerbach

- SODA-Tag (Sozial dabei) für gesamte Kl. 8
- Besuch einzelner Einrichtungen in Kl. 9 (Ev. Religion/Ethik)
- Vorstellung sozialer Berufe
- Praktikum

SAEK (Sächsischer Ausbildungs- und Erprobungskanal)

- Projekte und Stundenthemen im Bereich Medien
- Betriebs- und Vertiefungspraktikum

Fa. Goldbeck/Treuen

- Betriebsbesichtigungen
- Beteiligung am Physik-Unterricht Kl. 10
- Praktikum oder Ferienarbeit im Betrieb

Fa. erfal/Falkenstein

- Betriebsbesichtigungen
- Praktikum oder Ferienarbeit im Betrieb

Aufbau von Kooperationen mit weiteren Einrichtungen sowie mit Betrieben

Kooperationspartner sollen ein möglichst vielfältiges Spektrum an Berufsfeldern anbieten.

Vorstellung von Berufsbildern

Vertreter von Firmen der Region, von Berufsverbänden, Einrichtungen oder Absolventen (s.o.) stellen aktuell gefragte Studiengänge und Berufsbilder für Interessenten der Klassen 10-12 vor.

(Leerseite)